WOLKEN STICH

Kalea mini

Handtasche 17602191

Unsere Mini-Kalea ist der perfekte Ort um auch die klitzekleinsten Wichtigkeiten aufzubewahren. Du kannst sie ohne Gurt als Krimskrams-Tasche nutzen oder mit genähtem Gurt als kleine Handtasche. Auch als Tasche in der Tasche eignet sich diese Größe toll. Kalea-mini hat eine Breite von 16 cm, eine Höhe von 15cm und eine Tiefe von 6 cm. Kalea ist geradlinig mit einem Reißverschlussfach auf der Außenseite, einem Einsteckfach innen und einem Reißverschluss im Eingriffsbereich. Du kannst Kalea aus allen festen Materialien nähen. Canvas, Oilskin und Kunstleder eignen sich besonders gut. Durch die Stoffteilungen kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen.

Viel Spaß
beim Nähen wünscht dir Justine vom Label

WOLKEN STICH

Du findest mich hier:

SHOP

FACEBOOK

INSTAGRAM

EMAIL

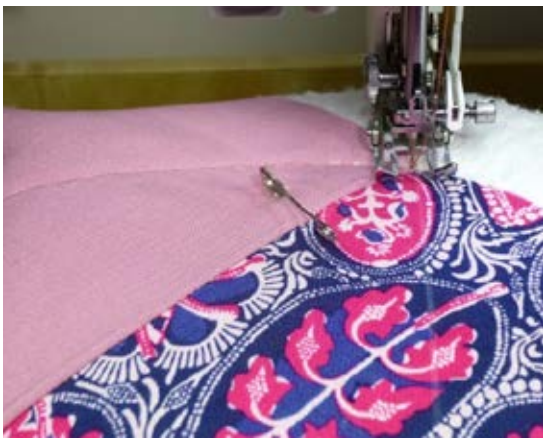
Dein Online-Nähmagazin

naehcafe.blog

Upcycling

Aus groß mach klein. Ein schnelles Upcycling-Projekt aus einem alten Pullover.

Weiterlesen >>>



A wie Absteppen

ABC wie... Absteppen.
Aus unserem Nählexikon.

Weiterlesen >>>

Bündchen statt Saum

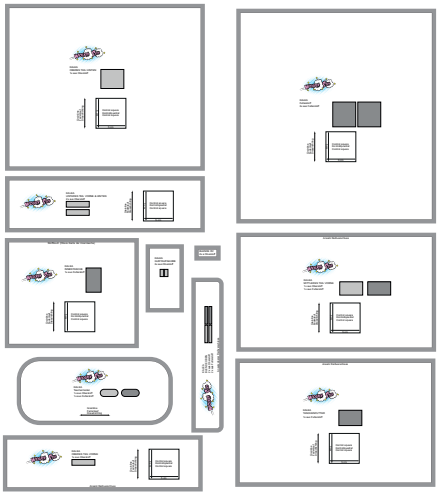
Anleitung: statt gesäumter Ärmel einfach Armbündchen nähen

Weiterlesen >>>

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:
Nina Ströher, Gerther Straße 37, 44627 Herne
Copyright © 2019

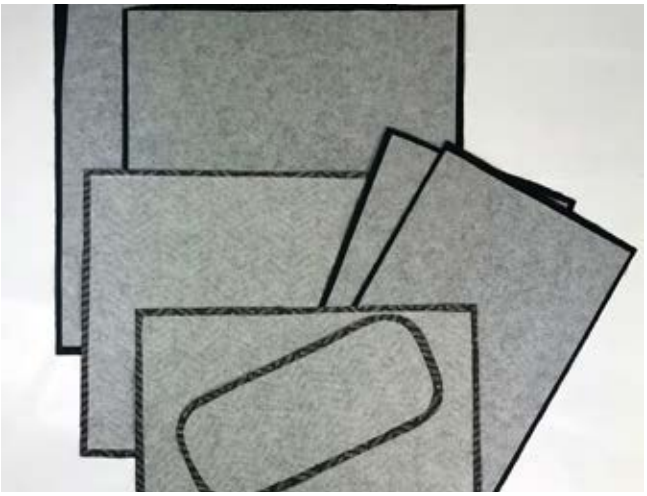
Material & Zuschnitt

Außenstoff A 15 cm x Stoffbreite
Außenstoff B 15 cm x Stoffbreite
Innenfutter/Einsteckfach ca 20 cm x Stoffbreite
Vlies H 250 ca 20 cm x Stoffbreite
Endlos-Reißverschluss
Oben 20 cm plus 1 Zipper
Außenfach 16 cm plus 1 Zipper
Gurtband ca 1,20 m -1,50 m je nach gewünschter Länge
Metallzubehör: 2 x D Ringe 30 mm und 2 x Karabiner 30 mm
1 x Schieber / Regulator 30 mm



Schneide alle Stoffe nach den Angaben auf dem Schnittbogen zu. Der graue Rahmen ist die Nahtzugabe von 7mm, dies entspricht der Füßchenbreite der meisten Maschinen. Wenn du eine andere Nahtzgabe wählen möchtest, ignoriere den grauen Rand einfach.

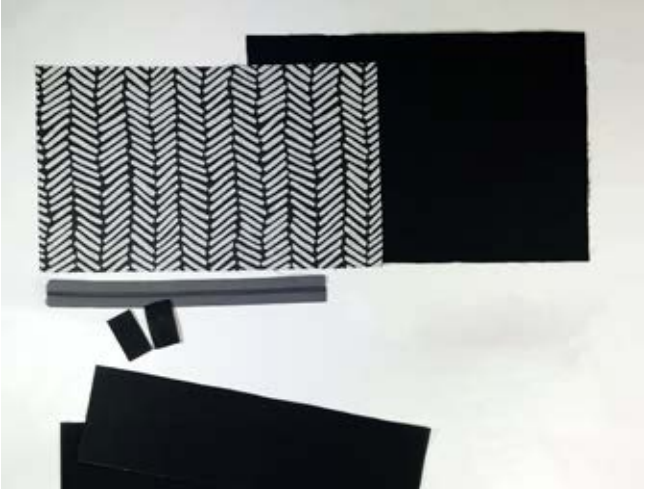
Vlies zur Verstärkung wird ohne Nahtzugabe zugeschnitten, also ohne grauen Rahmen.



Verstärke deine Zuschnitte wie auf dem Bogen angegeben mit dem Vlies. Das Vlies wird ohne Nahtzugabe zugeschnitten, damit es später nicht zu dick wird in Bereichen der Stoffüberlappungen und Ecken.

Wenn du die Tasche aus Oilskin nähst, kannst du darauf keine Verstärkung bügeln. Du musst dann entweder die Innenteile verstärken oder eine Verstärkung wählen, die du nicht aufbügelst sondern mitnähst.

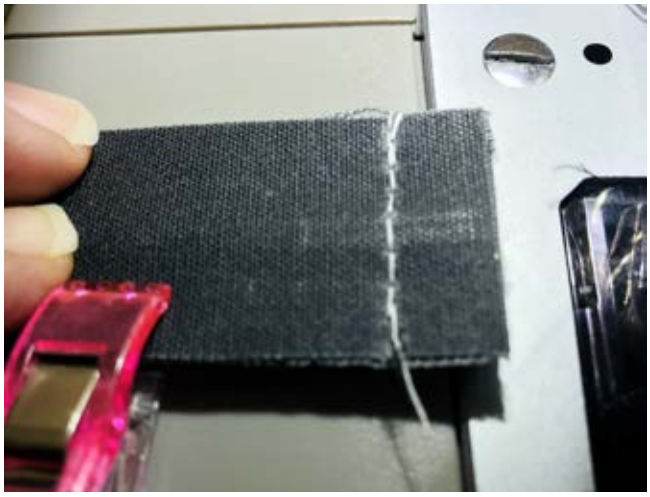
Vorderseite nähen



Um die Vorderseite mit der Fronttasche zu nähen brauchst du:

- Endlosreißverschluss 28 cm plus 1 Zipper
- Vorderes Oberteil V3
- Mittleres Teil vorne je aus Oberstoff und Futterstoff V2
- Taschenfutter F3
- Blenden für den RV

Lege eine Blende für den RV auf den Reißverschluss und eine darunter. Sie liegen alle mit der Kante aneinander. Nähe über die Außenkante, wie hier zu sehen. Sei vorsichtig, wenn du über den Reißverschluss nähst, damit die Nadel nicht beschädigt wird. Das geht gut, wenn du ganz langsam nähst und notfalls das Handrad benutzt. So bemerkst du sofort, wenn der Widerstand zu stark wird und kannst ein wenig gegenlenken.



So sieht deine Naht jetzt aus. Es ist ein Sandwich aus Stoff - Reißverschluss - Stoff.

Klappe die Riegel jetzt zurück und stecke sie fest.

Steppe noch einmal neben der Naht ab, damit alles schön flach liegt.

Wiederhole dies auch an der anderen Seite.

Achtung! Vergiss nicht vorher den Zipper einzuziehen.

Stecke den Reißverschluss mit den Riegeln rechts auf rechts auf V2 das „mittlere Teil vorne“ aus Außenstoff.

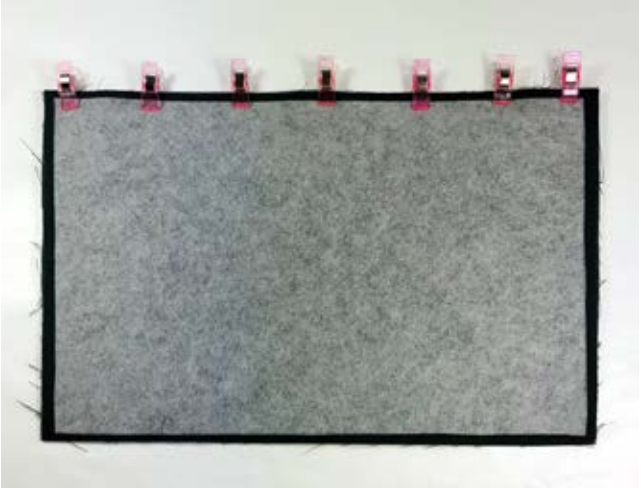
Die Kanten sollen bündig liegen.

Nähe den Reißverschluss mit einem Reißverschluss-Nähfuß an.

Auf der nächsten Seite zeige ich dir, wie du am Zipper gut vorbei kommst.

Der Zipper befindet sich ungefähr in der Hälfte des Reißverschlusses. Nähe jetzt den RV ein Stück fest. Kurz bevor du beim Zipper ankommst, hörst du auf zu nähen, lässt aber die Nadel im Stoff stecken. Das ist wichtig, damit nichts verrutscht. Du muss hier nicht sichern, denn du nähst gleich weiter. Hebe den Nähfuß an und ziehe vorsichtig den Zipper zur Seite, in den Bereich, den du schon genäht hast. Senke den Nähuß und nähe den Rest.

Nach dem Annähen sollte es von rechts so aussehen wie auf diesem Foto.



Lege das Teil nun nochmal vor dich, so dass du die rechte Seite siehst und der RV darauf liegt. Darauf legst du das Taschenfutter F3 und steckst es fest. Du hast einen Sandwich aus „mittleres Teil vorne“ (Oberstoff), Reißverschluss und „mittleres Tei vorne (Futterstoff).

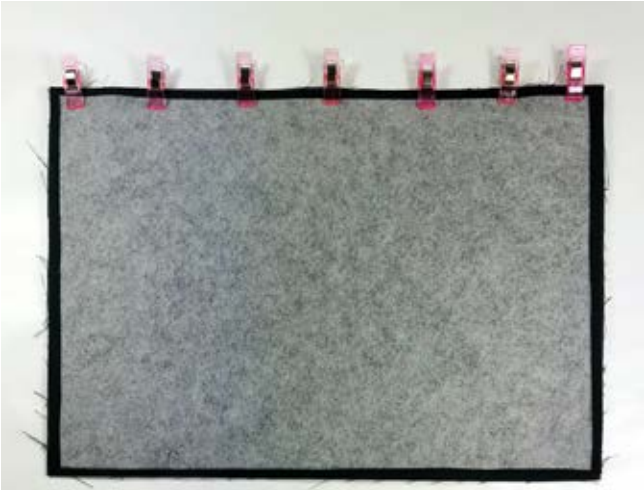
Nähe alle drei Lagen zusammen. Verwende hierzu auch den Reißverschluss-Nähfuß.

Wenn du die Stoffe nach dem Nähen auseinander klappst, sieht es so aus wie auf dem Foto.

Klappe nun beide Stoffe nach unten, vom Reißverschluss weg. Steppe knappkantig die Stoffe neben dem Reißverschluss ab.

Lege nun rechts auf rechts V1 (das „obere Teil vorne“) auf den Reißverschluss.

Wende dein Teil.



Und stecke das Taschenfutter F3 von dieser Seite mit an. Die linke Seite liegt oben. Nähe das Sandwich zusammen.

Klappe das obere schmale Teil zurück. Das Taschenfutter F3 zeigt weiterhin nach unten, denn es soll ja die Rückseite der Eingrifftasche werden. Also: alle Stoffstücke liegen vom Reißerschluss aus nach unten. Nur das „obere Teil vorne“ V1 zeigt nach oben und liegt allein. Unten liegen drei Lagen Stoff.

Steppe auch hier wieder knappkantig ab.

Klappe den Oberstoff nach oben hin weg. Es liegen nur die beiden Futterstoffe aufeinander. Stecke und nähe beide zusammen. Lasse hier unbedingt eine Wendeöffnung. Durch diese Öffnung wird später die ganze Tasche gewendet.

Eventuelle sieht dein Stoff hier anders aus, wenn du nur die Außentasche mit Vlies verstärkt hast. Ich habe die Innentasche verstärkt, da ich Oilskin verwendet habe. Solltest du also kein Vlies hier haben, ist dennoch alles richtig.

So sieht deine Taschenvorderseite mit dem Reißverschlussfach bis hierher aus.

Klappe bis auf den Oberstoff alle Teile nach oben hin weg und lege nun auf den Oberstoff, an seine untere Kante das Teil „unteres Teil vorne“ V3.

Stecke und nähe diese beiden zusammen.

Klappe die beiden Teile auseinander und bügle die Nahtzugaben auseinander.

Steppe die Nahtzugaben fest. Dazu nähst du neben der Naht noch einmal rechts und auch links vorbei.

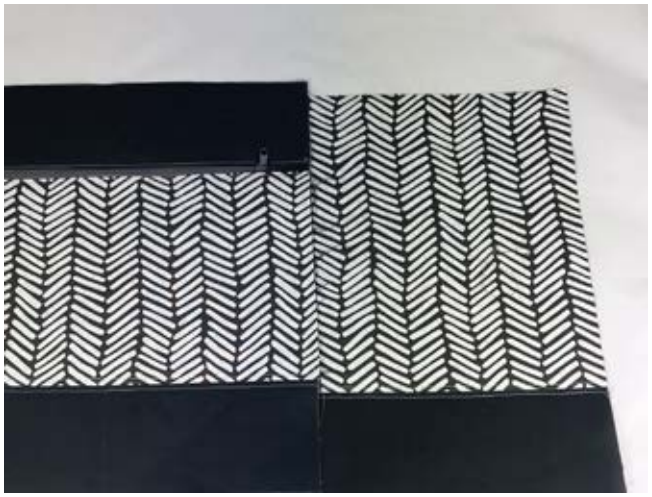
Leghe dein gerade genähtes Vorderteil nun rechts auf rects auf das Rückwärtige Teil

Rückseite nähen

Du brauchst R1 und V3.
Lege beide rechts auf rechts aufeinander und nähe die lange Seite zusammen.

Klappe auch hier wieder die beiden Teile auseinander und bügle die Nahtzugabe glatt. Steppe die Nähte wie beim Voerdteil ab.

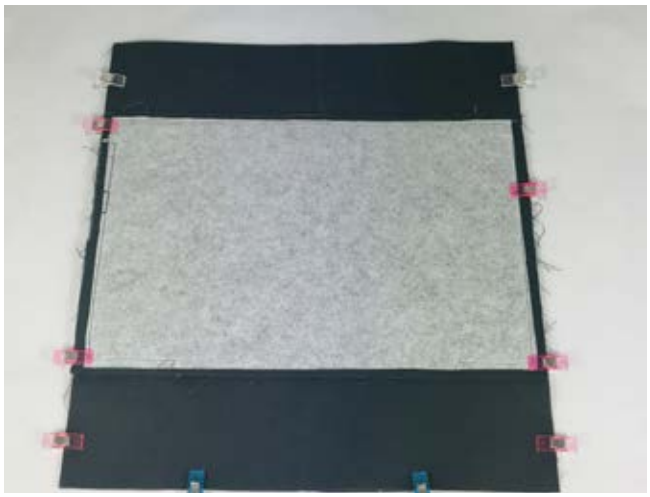
Vorder- und Rückseite zusammennähen



Nun werden die Vorderseite und die Rückseite zusammen genäht, die du gerade vorbereitet hast.

Lege beide Teile rechts auf rechts aufeinander. Achte darauf, dass beide unteren Seiten auch wirklich unten liegen.

Die Nähte sollen genau aufeinander liegen.



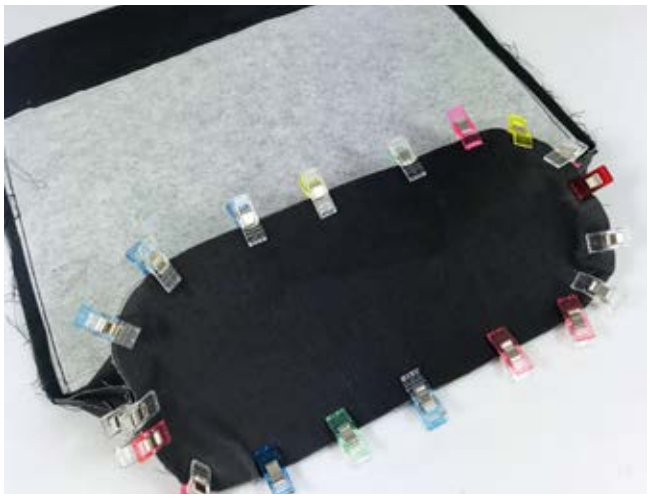
Stecke die Teile zusammen und nähe die beiden Seiten rechts und links zu.

Boden einnähen

Falte den Boden B1 mittig und knipse ganz knapp eine Markierung für die Mitte in die Nahtzugabe. Markiere auf die gleiche Weise die Mitten der Vorderseite und Rückseite deiner Tasche.

Falte den Boden auch in die andere Richtung und markiere mit Knipsen die Seiten. Diese treffen gleich genau auf die Seitennähte der Tasche.

Stecke dann den Boden in die Tasche. Beginne damit die Markierungen übereinander zu stecken.



Stecke auch den Rest des Bodens fest.

Nähe den Boden rundherum fest und knipse anschließend die Nahtzugabe mehrfach ein, damit sie sich entspannt und der Boden eine schöne Form erhält.

Innentasche nähen

Falte deinen Zuschnitt für die Innentasche rechts auf rechts zur Hälfte und stecke alles aufeinander.

Achte darauf, dass du gleich beim Nähen eine Öffnung zum Wenden lässt. 10 cm sind ausreichend. Hier ist der Bereich rot markiert.

Nach dem Nähen schneidest alle vier Ecken bis kurz vor die Naht weg, damit es dort keinen Knubbel gibt, wenn du umwendest.

Wende die Innentasche auf rechts, forme die Ecken schön aus und bügle sie. Bügle dabei auch die Nahtzugaben der Wendeöffnung nach Innen. Fixiere die Nahtzugaben mit Nadeln oder Klammern.

Positioniere die Innentasche auf einem Teil „Futterstoff". Halte dabei zur oberen Kante des Stoffes und zu den Seiten je einen Abstand von 6 cm ein. (Auf dem Bogen ist die Stelle auch eingezeichnet)

Die Wendeöffnung der Innentasche liegt jetzt unten und wird beim Annähen einfach mit geschlossen.

Nähe die Innentasche auf dem Futterstoff fest. Oben liegt die Bruchkante der Tasche, unten war die Wendeöffnung, die nun durch diese Naht auch geschlossen ist.

Jetzt bekommt die Innentasche noch eine Unterteilung. Das geht ganz leicht: Markiere im Abstand von 10 cm zur seitlichen Außenkante der Innentasche und nähe hier einmal runter.

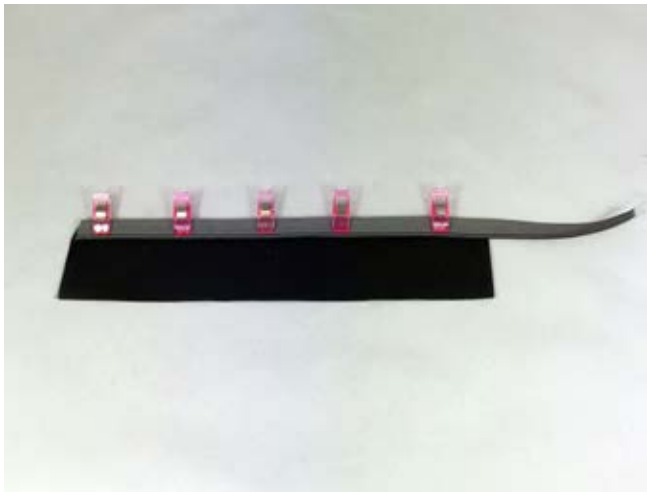
Tipp: Natürlich kannst du die Unterteilung der Innentasche deinem Wunschmaß anpassen. Auch ist es möglich auf die zweite Futterseite eine zweite Innentasche in der gleichen Weise wie hier gezeigt zu nähen.

Lege den Futterstoff mit dem Einsteckfach auf den anderen Futterstoff.

Nähe die beiden Seiten zusammen. Oben bleibt das Futter offen. Achte darauf, dass die Eingrifftasche richtig herumliegt. Dann nähst du den Bogen genau wie beim Oberstoff ein.

Oberen RV nähen

Nimm den 35 cm langen Reißverschluss, einen Zipper und die vier Zuschnitte für die obere Blende zur Hand.

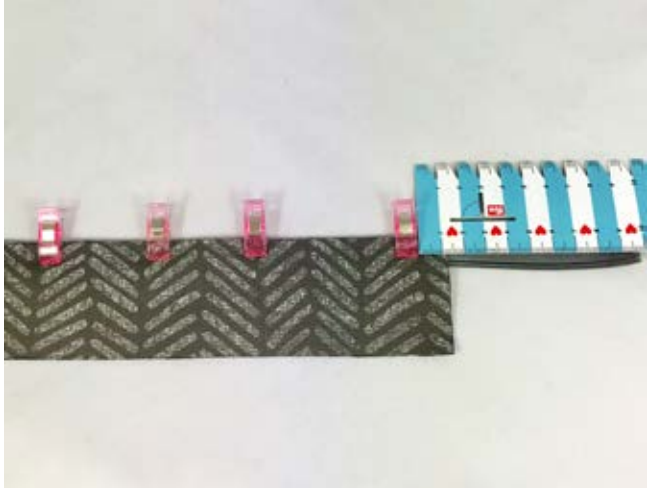


Öffne den RV und lege eine Hälfte auf einen Futterzuschnitt. Und zwar so, dass die Rundungen oben beim RV liegen.

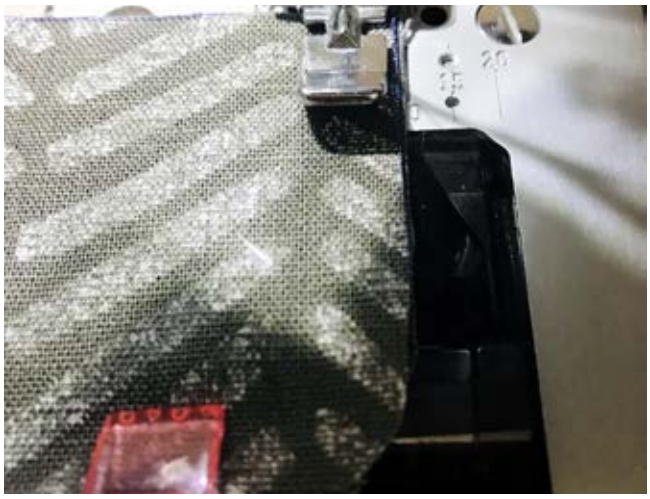
Der RV liegt links auf rechts auf dem Stoff. Das bedeutet du siehst die rechte Seite vom RV und die rechte SToffseite.

Die Zähnchen des RV zeigen von der Stoffkante weg.

Lege jetzt den Oberstoffzuschnitt rechts auf rechts dagegen. Du siehst die linke Stoffseite und hast einen Sandwich aus Futterstoff, RV, Oberstoff.



Vom Reißverschluss steht nun noch ein gutes Stück von ca. 10 cm über.



Nähe mit dem Reißverschluss-Nähfuß von der unteren Ecke, die dem RV gegenüberliegt, hoch zum RV und am RV entlang. Die letzten 0,7 cm nähst du nicht, diese Nahtzugabe wird später eingeschlagen. Ende also mit deiner Naht 0,7 cm vor Stoffende.

Die zweite kurze Seite, mit dem RV-Überstand bleibt zunächst offen.

Schneide die Ecke zurück.

Schlage die Nahtzugabe an der zweiten Seite bei beiden Stoffen ein.

Schlage die Stoffe zur rechten Seite zurück und stecke die Nahtzugabe fest.

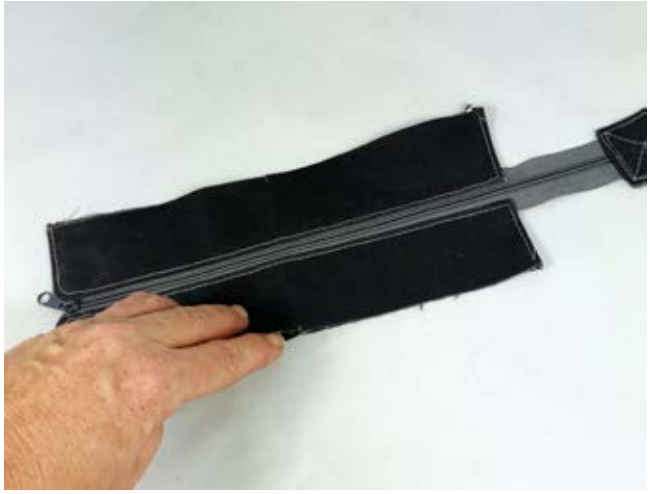
Wiederhole diese Schritte mit der zweiten Hälfte gegengleich.

Steppe die Außenkanten nochmal ab.
Du kannst jetzt den Zipper gleichmäßig einfädeln und führst dadurch die Reißverschlusshälften wieder zusammen.

Schneide für das überstehende Ende des RV zwei kleine Quadrate zu (ca. 5 x 5 cm)

Nähe an drei Seiten die beiden Quadrate rechts auf rechts aufeinander. Schneide die Nahtzugaben an den Ecken zuück und wende das Quadrat.

Stecke das Quadrat über das Ende vom Reißerschluss und nähe es fest wie eingezeichnet.



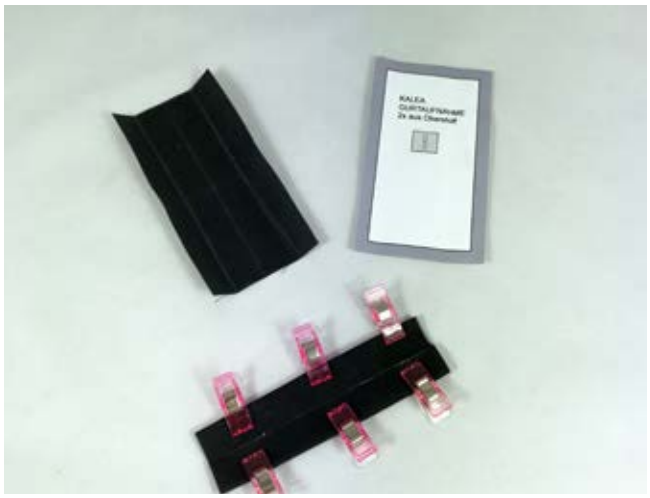
So sieht dein Reißverschluss mit den Blenden jetzt aus.

Stecke die RV-Blende mittig an die Tasche. Dabei liegt sie rechts auf rechts auf der Tasche.

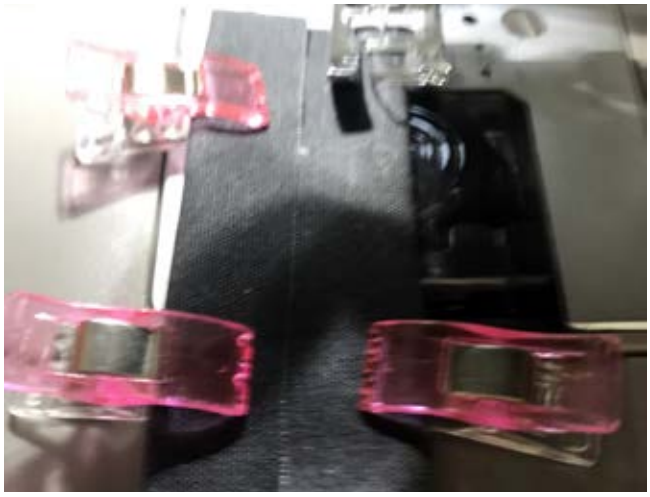
Stecke gegenüber auch die zweite Hälfte fest. Der Rest vomRV umschliesst die Tasche und liegt lose auf.

Nähe die beiden Blenden an die Tasche.

Gurtaufnahme und Futter einnähen



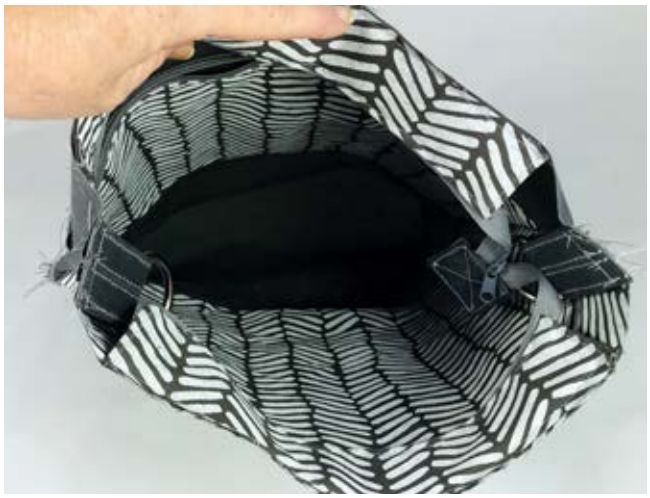
Markiere die Mitte der Gurtaufnahme und falte beide Seiten nach Innen. Bügle und stecke die Kanten.



Nähe knappkantig an beiden Außenseiten und zusätzlich an den Schnittkanten jeweils ab.

Lege einen D-Ring in eine der Gurtaufnahmen und falte die Gurtaufnahme mittig zusammen. Der D-Ring liegt nun innerhalb der Bruchkante.

Nähe die Gurtaufnahme mit dem D-Ring kopfüber an die Außenkanten der Tasche. Achte darauf, dass die genau an den Seiten sitzen, damit die Tasche später nicht schief wird.



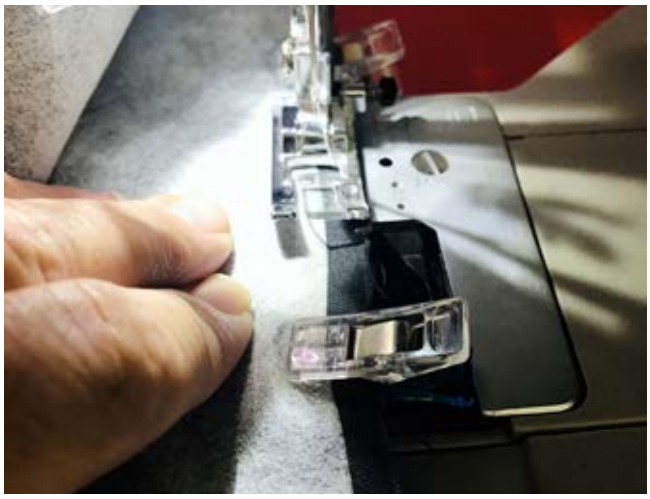
Wende die Tasche auf die linke Seite. Stecke die Reißverschlussblenden auch nach innen.

Stecke das Futter rechts auf rechts in die Tasche.

Stecke genau die Seitennähte übereinander. Achte auch darauf, dass deine Innentasche an der richtigen Seite ist, an der du sie haben möchtest.

Wichtig: Der Reißverschluss der Innentasche muss geöffnet sein, damit du sie später wenden kannst.

Stecke Futter und Oberstoff ringsherum zusammen.



Nähe einmal ganz herum.

Wende die Tasche durch die Wendeöffnung an der vorderen Innentasche.

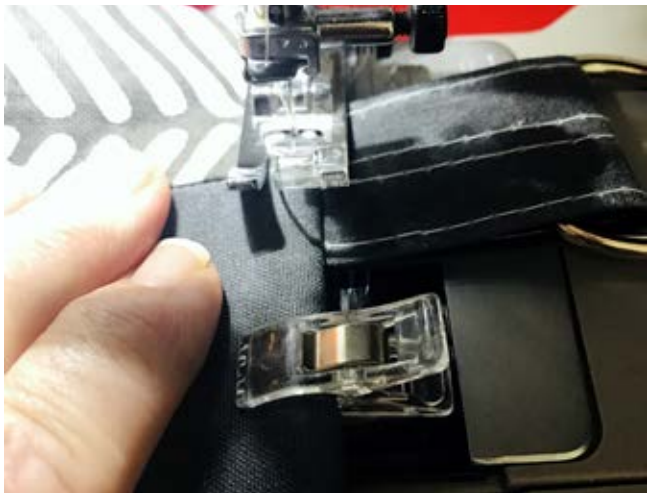
Ziehe auch die Blenden und Gurtaufnahmen auf die rechte Seite...

... und stecke das Futter richtg in die Tasche.

Jetzt sollte es so aussehen.

Stecke die oberen Kanten ordentlich und knicke dabei den RV einfach nach innen weg.

Die Gurtaufnahmen bleiben einfach nach oben hin stehen.



Steppe die Kante noch einmal füßchenbreit ab.

Um die Wendeöffnung zu schließen...

...ziehe die vordere Innentasche ein Stück heraus. Das ist ein wenig fummelig, weil sie an den Ecken vernäht ist.

Lege die Nahtzugaben der offenen Kanten nach innen

Stecke und nähe die Wendeöffnung knappkantig zu. Alternativ kannst du die Naht auch mit dem Blindstich schließen.

Gurt

Du benötigst 120 cm bis 150 cm Gurtmaterial. Du kannst fertiges Gurtband kaufen oder einen Gurt nähen.

Die Breite des Gurtbandes sollte den D-Ringen angepasst sein. Ich empfehle dir eine Breite von 30 mm.

Außerdem brauchst du zwei Karabiner in entsprechender Breite und einen Schiber um den Gurt in der Weite zu verstellen.

Wenn du selbst einen Gurt nähen willst, dann schneide auf der vollen Stoffbreite einen Streifen von 6 cm Breite zu. Falte jeweils eine Hälfte zur Mitte ein und nähe die beiden Außenkanten knappkantig ab. Nähe zusätzlich die Stoffkanten in der Mitte mit einem breiten Zickzackstich, damit nichts mehr ausfransen kann.

Fädle den Gurt in den Schieber ein und an das eine Ende einen der beiden Karabiner.

Fädle dann das Ende mit dem Karabiner wieder zurück durch den Schieber, wie hier zu sehen. Dadurch kannst du den Schieber bewegen und den Gurt kürzer oder länger einstellen.

Der Karabiner selbst wird an dieser Seite nicht festgenäht, sondern hängt lose in der Schlinge (ganz unten im Bild).

Lege das Ende, das du gerade eingefädelt hast einmal nach Innen um...

...und nähe den Umschlag fest.

Fädle das andere Ende des Gurtes durch den zweiten Krabiner, schlage das Ende einmal nach Innen um und nähe es fest.

Befestige die Karabiner an den D-Ringen der Tasche und Kalea ist ausgehbereit!

Ich hoffe, du hast Spaß gehabt.
Auf den folgenden Seiten siehst du noch ein paar tolle Kaleas als Anregung.

Danke!

Vielen Dank an die fleißiegen Nähbienen, die im Designnähen zu Kalea so tolle Beispiele gezaubert haben:

Christina Fio_e_tecido
Petra pedi_naeht
Katja Katja Creativ
Katharina xx_rina75_xx
Vera Vi Nicole
Sybille SeWbille
Heike madeby_tatis
Tanja tatajeyvage
Anja snoozeboo
Mandy Made by Mandy Buhl
Nicole FrauLenzi

Für die Inhalte dieses E-Books ist verantwortlich:

Verantwortliche für Designbeispiele und Leitung der Probe-/Designnähen: Die Verantwortung gilt insbesondere für sämtliche in diesem E-Book veröffentlichte Design-Beispiele sowie für die Stoffauswahl.

Justine Wolke
Lerchenweg 3
44625 Herne
+49 2325 9929188
justinewolke71@gmail.com

Technische Realisierung
Dieses E-Book wurde von Nina Ströher erstellt. Die Erstellerin ist verantwortlich für die Schnittkonstruktion und die Nähanleitung.

Nina Ströher
Gerther Straße 37
44627 Herne
Deutschland
+49 178 / 26 95 995
ströher1977@gmx.de

Wolkenstich Schnittmuster dürfen nicht kopiert oder anderweitig vervielfältigt werden. In geringer Auflage dürfen nach Wolkenstich Schnittmustern genähte Modelle verkauft werden. Bei größeren Auflagen und allen anderen gewerblichen Nutzungen bedarf es der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Geschäftsleitung. Wolkenstich Schnittmuster übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler im Schnittmuster.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:
Nina Ströher, Copyright © 2019